



FREIES LANDESTHEATER BAYERN –  
DIE VOLKSOPER IN MÜNCHEN

# Die Zauberflöte

Oper in zwei Aufzügen von Wolfgang Amadeus Mozart  
Text von Emanuel Schikaneder  
Fassung des Freien Landestheaters Bayern

Wie kein anderes Bühnenwerk vermag Mozarts letzte Oper "Die Zauberflöte" das Publikum bis heute zu begeistern und ist der weltweit meistgespielte Titel des Musiktheater-Repertoires. Wer kennt nicht den Gassenhauer des Papageno („Der Vogelfänger bin ich ja“), die hochdramatische Koloratur-Arie der Königin der Nacht („Der Hölle Rache kocht in meinem Herzen“) oder die Liebesgeschichte zwischen Tamino und Pamina?

Erleben Sie Mozarts letztes Bühnenwerk in einer kurzweiligen klassischen Inszenierung voller Fantasie, Herz und heiterer Momente.

Den furchtlosen Prinzen Tamino verschlägt es in eine alpenländische Bergregion. Dort wird er von der Königin der Nacht beauftragt, ihre Tochter Pamina aus der Burg Sarastros zu befreien. Der lustige Vogelfänger Papageno spricht den regionalen Dialekt und wird Tamino als Führer und Reisegefährte begleiten, auch wenn Papageno wenig von der bevorstehenden Reise begeistert ist. Um ihnen die Aufgabe zu erleichtern, erhalten die beiden jeweils ein Geschenk: Tamino bekommt eine Zauberflöte und Papageno ein magisches Glockenspiel.

Die Burg Sarastros entpuppt sich jedoch als Tempel der Weisheit. Hier erfahren die beiden, dass die Dinge nicht so sind wie sie scheinen. Und so müssen sie sich nicht nur der Rache der Königin der Nacht stellen, sondern auch ihrer eigenen Bestimmung. Am Ende zermürbender Prüfungen winken Tamino und Papageno himmlische Freuden, die ihnen ein gütiges Schicksal bereithält: die Liebe zu Pamina und Papagena.

Nahezu 100 Mitwirkende im großen Solisten-Ensemble, im Chor und im Freien Landesorchester Bayern bereiten Ihnen ein **hochklassiges Opernerlebnis für die ganze Familie**. Fantastische junge Stimmen und fantasievolle Kostüme werden Sie begeistern.

Die aktuelle Besetzung können Sie unserer Website [www.fltb.de](http://www.fltb.de) entnehmen oder am Vorstellungstag den Aushängen im Foyer.

Aufführung in deutscher / bairischer Sprache mit Dialogen  
Premiere am März 2002  
160 Minuten, eine Pause nach ca. 65 Minuten

Gewinnen Sie einen Eindruck von dieser Produktion. Wir haben für Sie auf unserem YouTube-Kanal einen Trailer bereitgestellt: <https://youtu.be/vUUEcRkc3Gk>